

Sonderausstellung
Lindenau-Museum Altenburg
im Prinzenpalais des Residenzschlosses Altenburg
Schloss 16, 04600 Altenburg

Eröffnungsveranstaltung zur Sonderausstellung
Bachsaal, Zugang über Haupteingang des Schlossmuseums,
Schloss 2-4, 04600 Altenburg

Interim – Dauerausstellung | KUNSTWAND | studio
Kunstgasse 1, 04600 Altenburg

Verwaltung
Hillgasse 15, 04600 Altenburg

Kontakt
T 03447 8955-430
info@altenburger-museen.de
www.lindenau-museum.de

Öffnungszeiten
Dienstag bis Sonntag und am Feiertag: 11–17 Uhr

Eintritt
4 € regulär / 3 € ermäßigt
9 € Kombikarte: Lindenau-Museum im Prinzenpalais,
Schlossmuseum und Spielkartenmuseum
Im Shop des Lindenau-Museums ist keine Kartenzahlung möglich.

Barrierefreiheit
Die Zugänge in den Bachsaal (1. OG) und in die Sonderausstellung (2. OG) sind nicht barrierefrei.

Parkmöglichkeiten
Bitte beachten: Im Schlosshof gilt Parkverbot, ausgenommen Be- und Entladen.
Parkplatz Marstall: 450 m entfernt
Parkplatz Heinrich-Gottfried-Trost-Weg: 200 m entfernt

Foto- und Videohinweis
Während der Eröffnung wird fotografiert und gefilmt. Mit Ihrer Teilnahme willigen Sie ein, dass ggf. Bildaufnahmen, auf denen Ihre Person erkannt werden kann, zur Eigenwerbung der Altenburger Museen in Printmedien und online (Website, soziale Netzwerke) veröffentlicht werden. Sie können dem jederzeit widersprechen. Bitte sprechen Sie uns dazu direkt vor Ort an.

Titelbild: Gerhard Altenbourg, *Auch ein Mikrophon*, 1973, Tempera- und Aquarellfarben, Chinesische Tusche, Bleistift, Litho-Kreide, Rötel auf schwach, grünem Japanpapier, Lindenau-Museum Altenburg, Foto: punctum / Bertram Kober
© Stiftung Gerhard Altenbourg / VG Bild-Kunst, Bonn 2026



Altenburger Museen

LINDENAU-
MUSEUM
ALTENBURG

In Kooperation mit



STIFTUNG GERHARD ALTENBOURG

Förderer



Freistaat
Thüringen



Ministerium
für Bildung,
Wissenschaft und Kultur

Partner



Thüringen
-entdecken.de



Wir treten ein für ein



Einladung Der fantastische Zum 100. Geburtstag Gerhard Altenbourg 12.05.–16.08.2026

Lindenau-Museum im
Prinzenpalais des
Residenzschlosses Altenburg

2026 feiert das Lindenau-Museum Altenburg den 100. Geburtstag des in Thüringen geborenen Künstlers Gerhard Ströch, der sich den Künstlernamen Gerhard Altenbourg gab. In der DDR lange verkannt, war er zugleich einer der wichtigsten Zeichner und Grafiker des 20. Jahrhunderts.

Die Sonderausstellung zeigt zentrale Werke Altenbourgs und führt in seine besondere Bildwelt ein. Zu sehen sind tänzerisch anmutende Figurenfolgen, Traumgestalten und bizarre Landschaften. Präsentiert werden Künstlerbücher, Zeichnungen, Druckgrafiken und Metallarbeiten sowie skizzenhafte, teils unvollendete Arbeiten mit fantasievollen und skurrilen Szenen. In diesen „fantastischen Figurationen“ begegnen dem Publikum bizarre Monster und andere seltsame Wesen, die Altenbourg mit ungewöhnlichen Titeln versah. Die Ausstellung bietet Mitmachstationen für alle, die kreativ werden möchten.

Die Werke geben Einblick in seine Arbeitsweisen und zeigen seine intensive Auseinandersetzung mit den Kunstströmungen der Klassischen Moderne. Die Jubiläumsausstellung entstand in Kooperation mit der Stiftung Gerhard Altenbourg und präsentiert einen Querschnitt seines umfangreichen Werkes aus der eigenen Sammlung sowie Leihgaben.

Zur Ausstellung erscheint ein Katalog im Hirmer Verlag. Lassen Sie sich entführen in die fantastische Welt von Gerhard Altenbourg!

Die Ausstellung steht unter der Schirmherrschaft des Thüringer Landtagspräsidenten Dr. Thadäus Rudolf König.

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Freundinnen und Freunde des
Lindenau-Museums Altenburg,

zur Eröffnung der Sonderausstellung
**Der fantastische Gerhard Altenbourg –
Ausstellung zum 100. Geburtstag**
laden wir Sie, Ihre Familien, Freundinnen
und Freunde am

Sonntag, den 10. Mai 2026, um 15 Uhr

herzlich in den Bachsaal des
Residenzschlosses Altenburg ein.

Es sprechen

Uwe Melzer

Landrat des Landkreises Altenburger Land

Dr. Thadäus Rudolf König

Präsident des Thüringischen Landtages
und Schirmherr der Ausstellung

Dr. Silvia Schmitt-Maaß

Kuratorin der Ausstellung

Dr. Roland Krischke

Direktor der Altenburger Museen

Musik

Maren Böhme und Jan Görsman

Duo für Flöte und Gitarre